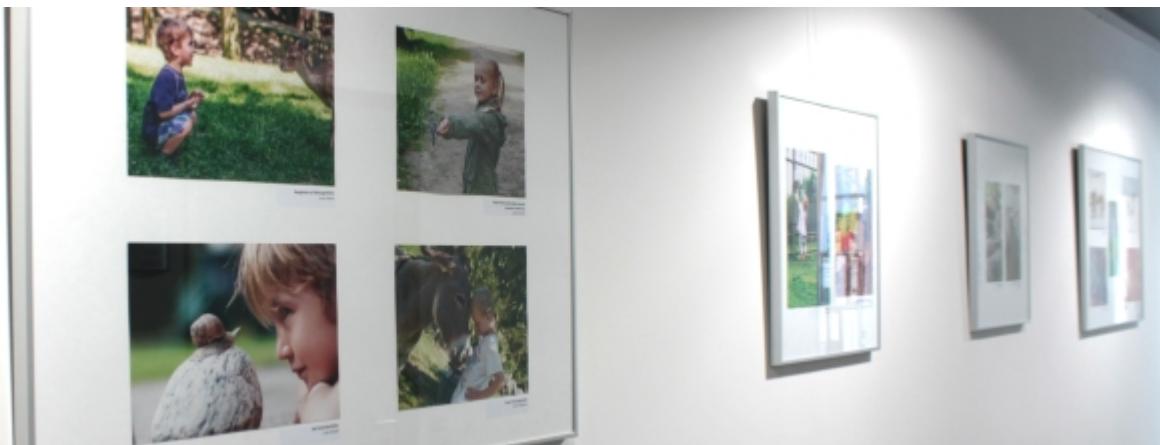


,AUF AUGENHÖHE‘ – NEUE FOTOAUSSTELLUNG IN DER LANDESGESCHÄFTSSTELLE

14. Juni 2017



Ab jetzt hängt die Wanderausstellung zum Fotowettbewerb „Auf Augenhöhe“ in der Landesgeschäftsstelle des Paritätischen Sachsen in Dresden. Die über 50 Motive sind das Ergebnis eines Wettbewerbs des Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V. (VSP).

„Begegnung auf Augenhöhe öffnet den Dialog zwischen Menschen. Respektiert die Unterschiede. Betont die Gleichheit im sozialen Leben. Der VSP trägt diese Haltung seit über 25 Jahren in sich. Selbstbestimmung, Subjektorientierung, Akzeptanz und ein würdevolles Miteinander sind unsere Basis“, erklärt Dagmar Heise vom VSP und beschreibt die Idee zum Fotowettbewerb „Auf Augenhöhe“ wie folgt: „Sich selbst auf den Prüfstand stellen, die inhaltliche Auseinandersetzung anregen und Anreize der Beteiligung zu schaffen, hat uns inspiriert. Wir suchten nach einer Form, die möglichst viele unterschiedliche Menschen anspricht. Der durch die Aktion Mensch geförderte Fotowettbewerb hat zum Diskurs zwischen bzw. mit den Mitarbeitenden des VSP, den Nutzerinnen und Nutzern unserer Einrichtungen sowie den Dresdener Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen. Dabei öffnete er allen Beteiligten die Augen für vielfältigen Facetten von Beteiligung.“

In der Vorbereitung des Wettbewerbs suchte eine Arbeitsgruppe das Gespräch mit unterschiedlichen Akteuren, um sich dem Thema „Auf Augenhöhe“ zu nähern. In der Folge entwickelte sich innerhalb des VSP ein breiter Auseinandersetzungsprozess, der die eigene Arbeit hinterfragte. Die Begegnungen auf Augenhöhe als Moment des wertschätzenden Miteinanders, bei dem alle Beteiligten profitieren, wurden einmal mehr als Gewinn wahrgenommen.

Diese Erkenntnis setze sich in den kreativen Diskussionsprozessen, aber auch im Dialog der Kinder- und Jugendjury mit der Jury aus Beschäftigten des VSP fort. Die Erläuterung der jeweiligen

Sichtweise verdeutlichte, dass die Bewertung der eingereichten Fotos unter dem Thema ‚Auf Augenhöhe‘ alle Jurymitglieder forderte. ‚Auf Augenhöhe‘ hat viele Facetten, die nicht hierarchisch zueinander stehen, war sich die Jury einig.

Die Wanderausstellung und die dazu eingereichten Texte spiegeln die Vielfalt des Verständnisses für das Thema wieder. So merkten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Dresdner Dinglinger Schule zu ihrem Beitrag an: „Auf Augenhöhe bedeutet für uns, dass man nicht wegguckt, dass man auch mal antwortet und Interesse zeigt.“

Tobias Teubner verbindet mit seinem Wettbewerbsbeitrag die Kritik am Bildungssystem: „Lernumgebungen, in den sich unsere Kinder mit ihren Stärken und Interessen entwickeln können, sind in unserer Gesellschaft schwer zu finden. Ein veraltetes Schulsystem in dem Kinder und nach fertigen Lehrplänen zu lernen haben, oder Betreuungssituationen in sächsischen Kindergärten zeigen beispielhaft, wie wenig politische Entscheidungen mit den Bedürfnissen von Kindern zu tun haben.“

Besuchen Sie die [Landesgeschäftsstelle des Paritätischen Sachsen](#) und begeben Sie sich noch bis Januar 2018 selbst „Auf Augenhöhe“. Die Ausstellung kann während der Geschäftszeiten besichtigt werden. (Mo. - Do.: 9.00 - 16.00 Uhr/ Fr. 9.00 - 13.00 Uhr)

Weitere Informationen zu unserem Mitglied Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V. finden Sie auf dessen Website: www.vsp-dresden.org